

Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald



Öffnungszeiten und Preise

Der Park ist das ganze Jahr über täglich geöffnet:
März bis Oktober von 10 - 18 Uhr, November bis Februar von 10 - 16 Uhr

Tageskarten

Erwachsene	7,- €
Ermäßigte <small>Rent., Schül., Stud., Beh., Ki. 5-16 J.</small>	6,- €
Familien <small>2 Erw. und 2 Ki., jedes weit. Ki. 4,- €</small>	20,- €
Schwerbehinderte <small>1 Begleitperson hat freien Eintritt</small>	5,- €
Hunde <small>Leinenpflicht!</small>	2,- €

Jahreskarten

Erwachsene	70,- €
Ermäßigte <small>Rent., Schül., Stud., Beh., Ki. 5-16 J.</small>	60,- €
Familien <small>2 Erw. und Ki., jedes weit. Ki. 20,- €</small>	80,- €
Führungen <small>nach telefonischer Voranmeldung max. 1-20 Personen je Führung</small>	40,- €

Das Bär-Mobil



... für Besucher, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Für 20,- Euro fahren wir 1 oder 2 Personen, jede weitere Person 10,- Euro (max. 5 Personen je Fahrt möglich)
Garantie einer Nutzung nur nach Anmeldung.

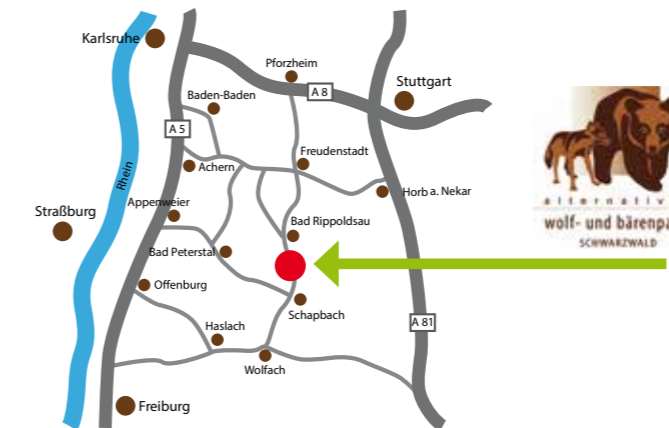
Gruppen

Erwachsene <small>pro Pers., ab 10 Pers.</small>	6,- €
Kinder <small>pro Ki., ab 10 bis 20 Ki., eine Begleitpers. frei</small>	5,- €

3-Tage-Karte

Erwachsene	17,- €
Ermäßigte <small>Rent., Schül., Stud., Beh., Ki. ab 5-16 J.</small>	14,- €

Auf ermäßigte Preise werden keine weiteren Rabatte gewährt. Diese Preisliste hat Gültigkeit ab dem 01.01.2018. Änderungen vorbehalten.



Rippoldsauer Straße 36/1, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach,
Telefon 07839/91038-0, schwarzwald@baer.de, www.baer.de

Facebook: www.facebook.com/WOLF.und.BAERENPARK.SCHWARZWALD
Twitter: twitter.com/STIFTUNG_BAEREN
Instagram: www.instagram.com/baerenpark_schwarzwald

wolber.eu

Es gibt sie noch immer:
gequälte Bären in Europa!



Wir setzen uns für sie ein!

Die STIFTUNG für BÄREN...

- Fachkompetenz für Bären, Luchse und Wölfe
- betreibt die beiden Tierschutzprojekte Alternativer Bärenpark Worbis und Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald
- befreit Bären, Wölfe u. Luchse aus schlechter Haltung
- setzt sich für ein Verbot von Wildtieren in Zirkussen ein
- fördert Tier-, Natur- und Artenschutz
- berät zum Thema verhaltensgerechte Tierhaltungen



Sie möchten spenden?
Dann sprechen Sie uns an
oder informieren Sie sich unter
www.baer.de

Vor- und Nachname _____
E-Mail _____
Tel. _____

Ich möchte Pate sein für _____
Ich zahle regelmäßig _____ €

- folgt per Überweisung auf das Konto der STIFTUNG für BÄREN, Volksbank Eichsfeld-Northeim e.G., IBAN DE98 2606 1291 0024 3743 00, BIC GENODEF1DUD
- darf von meinem Konto abgebucht werden -
monatlich* vierteljährlich halbjährlich jährlich

- ich möchte gerne den Newsletter bekommen
- Spendenbescheinigung erwünscht

*Mindestsumme für die monatliche Patenschaft: 5 Euro

SEPA-Lastschriftmandat
Ich ermächtige die STIFTUNG für BÄREN Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die für den Alternativen Wolf- und Bärenpark Schwarzwald auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vor- und Nachname (Kontoinhaber) _____
Straße und Hausnummer _____
PLZ _____ Ort _____
Name des Kreditinstituts _____
BIC _____ IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____ Fl 18

Bitte ausfüllen, ausschneiden und „ab die Post!“ – in einem ausreichend frankierten Kuvert.
Wir garantieren: Das Geld Ihrer Patenschaft kommt in den ALTERNATIVEN BÄRENPARKS an!

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts _____ BIC _____
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
Stiftung für Bären

IBAN DE98 2606 1291 0024 3743 00
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
GENODEF1DUD

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Betrag: Euro, Cent

423 100 | DG-VERLAG

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers
FL

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN _____ Datum _____

Unterschrift(en) _____

08

Schreibmaschine: normale Schreibweise!
Handschrift: Blockkennrtr in GROSSBUCHSTABEN und dabei Kästchen beachten!

IBAN des Auftraggebers _____

Beleg / Quittung für den Auftraggeber

Stiftung für Bären
IBAN DE98 2606 1291 0024 3743 00
BIC GENODEF1DUD
Verwendungszweck _____ EUR _____
Spende _____

Bestätigung für das Finanzamt
Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes, des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Wissenschaft und Forschung nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Mithrasen, vom für den letzten Veranlagungszeitraum 2011 bis 2013 vom 02.03.2013 nach §3 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach §3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um den Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen handelt und die Zuwendung nur zur Förderung des Tierschutzes, des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Wissenschaft und Forschung auch im Ausland verwendet wird.

Stiftung für Bären
(Stiftung des privaten Rechts)
Duderstädter Allee 49, 37339 Leinefelde-Worbis

Name des Auftraggebers _____

Datum / Quittungs-Stempel _____

Unsere Bären und Wölfe

Werden Sie Pate und leisten Sie aktiven Tierschutz. Unterstützen Sie unsere Tiere. Nachfolgend stellen wir Ihnen die Bewohner im Alternativen Wolf- und Bärenpark im Schwarzwald vor:



Die wilde **Jurka** (geb. ca. 1997)

Sie war einst Wildbärin in Italien und ist die Mutter von BRUNO, den man 2006 in Bayern erschoss. Leider wurde sie von unvernünftigen Menschen angefüttert, wodurch JURKA jede Scheu verlor, was sie an ihren Nachwuchs weitergab. Deshalb musste sie schließlich eingefangen werden.



Der gemütliche **Poldi** (geb. 20.1.1991)

Nach durchlittener, traumatisierender Haltung in einem Zirkus, strahlt POLDI heute eine stoische Ruhe aus. Trotz Gehbehinderung wackelt er die Hänge rauf und runter und nimmt alles um sich herum mit größter Gelassenheit hin.



Der relaxte **Schapi** (geb. 6.1.1991)

Dass der so tapfer und fest durch die Freianlagen stapft ist kaum zu glauben, denn er war als ausgedienter Zirkusbär mit POLDI und BEN 15 Jahre in einer feucht-kalten LKW-Garage eingepfercht, wo er auch noch erblindete. Trotzdem ist er heute ständig auf Achse, plantscht und buddelt gern.



Die dominante **Bea** (geb. 1/1991)

BEA weiß ganz genau was sie will und zögert kaum, neues Terrain zu erobern. Auch bei kleinen Konflikten geht sie forsch zur Sache. 21 Jahre wurde sie zusammen mit BODO und BIGGI in einem Betonverlies gehalten. Ihre Geschwister sind auf Grund dieser schlechten Haltung 2017 verstorben.



Der starke **Ben** (geb. 6.1.1991)

Er weiß genau wie groß und stark er ist. So beansprucht er für sich den Platz mit dem besten Ausblick auf die Freianlage. Dass die Wölfe in der Nähe ihren Treffpunkt haben, bringt ihn keineswegs aus der Ruhe.



Die vorsichtige **Kaja** (geb. 1/1984)

Gemeinsam mit ihrer Schwester LEONI kam sie nach 28 höllischen Jahren im Zirkus in den Wolf- und Bärenpark. Leider verstarb LEONI an den Spätfolgen im Sommer 2015. KAJA wächst in der großen Freianlage über sich hinaus. Hier findet die ansonsten zaghafte Bärendame zu unverhofften Mut.



Der verwegene **Arthos** geb. 2/2016

ARTHOS ist der größere der beiden Bärenbrüder aus Albanien. Mit seinen unterschiedlichen Ohren macht der einstige Selfie-Bär einen verwegenen Eindruck. Für eine gepflegte Rangelei mit seinem Bruder ARIAN ist er immer zu haben, genauso wie für einen gut gefüllten Futternapf. Trotz seiner körperlichen Überlegenheit, gehört Kühnheit jedoch nicht zu seinen Stärken.



Der quirlige **Arian** geb. 2/2016

Der quirlige ARIAN ist der mutigere der beiden Ex-Strandbären. Bei unerträgliche Hitze, an Ketten geführt, für gaffende Touristen - das war das Leben aus dem sie befreit wurden. Er geht keiner Auseinandersetzung mit ARTHOS aus dem Weg. So aufmerksam und clever ARIAN ist, so temperamentvoll kann er auch sein.



Der geschickte **Agonis** (geb. 2/2016)

Als er nur wenige Wochen alt war, wurde er bereits von seiner Mutter getrennt und der Natur entnommen. Sein Schicksal wurde auf eine harte Probe gestellt. Missbraucht als Restaurant-Bär in Albanien, angekettet und zur Schau gestellt. Andere Bären durfte er nie kennen lernen. Dadurch leidet er immer noch an Verhaltensauffälligkeiten und benuckelt seine Tatzen. Sollte er dies tun, gehen Sie bitte weiter und bleiben NICHT stehen!



Cora und Adi (geb.05/2005)

Junges Glück für betagte Vierbeiner: Als CORA und ADI sich das erste Mal begegneten, waren beide bereits schon im gehobenen Alter. ADI ist der letzte von unseren Altwölfen. CORA kam Anfang 2018 aus einem Tierpark von Rügen. Schon die erste Begegnung zeigte: das passt!



Die neugierigen **Wölfe** (geb 13.5.2010)

BRANCO, BERIX, BASCO, BLESSO, BRIX und BRAX haben im Juni 2017 ihre neue Heimat bei uns gefunden. Sie stammen aus dem Wild- und Freizeitpark Klotten. Dort haben die Verantwortlichen entschieden, die Wolfshaltung einzustellen. Sie sind sehr aufmerksam, ihren scharfen Sinnen entgeht nichts.



Die vorsichtigen **Luchse** (geb. 5/2005)

12 Jahre auf 110m² Steinboden: Das Gehege der Geschwister CATRINA und CHARLIE in Straßburg bot weder Herausforderung noch natürliche Verhaltensweisen. Im Juli 2017 änderte sich das für die zwei Pinselohren. Hier in ihrer neuen Heimat gilt es nun, das Wildtier in ihnen zu wecken - sonst gehen die besten Leckerbissen an die Bären.



Der gemütliche **Chandak** (geb. 1/1986)

Aus dem Tierpark Bad Pyrmont stammt dieser gemütliche Kragenbär. Viel Futter und kaum Bewegung machten aus dem sportlichen Wildtier einen trägen Vierbeiner. Glücklicherweise entschieden sich seine Besitzer für das Wohl von CHANDAK, so konnte am 14.03.2018 hier im Schwarzwald ein neues Leben für den alten Bärenmann beginnen.



Die agile **Chadna** (geb. 1/1986)

CHADNA aus Brügglen ist eine agile und temperamentvolle Kragenbärdame, um die Wölfe wie Bären für gewöhnlich einen Bogen machen. In ihrer Vergangenheit gab es jahrzehntlang nur tristen Beton und einen Bärengraben. Im Rahmen der „Hilfsaktion-Kragenbären“ erreichte sie unser Projekt, wie ihr Artgenosse CHANDAK, am 14.03.2018.



Das gibt 's im Park ...

- Bären die graben, plantschen, raufen ... schnarchen
- Wölfe, die schleichen, heulen, Bären ärgern ...
- Luchse die sich verstecken und Bäume erklimmen
- Indianer-Tipis
- Spazierwege – bequem, natur- und bärennah
- Fotokulisse wie in der Wildnis
- Info-Stationen zu Zirkus-, Galle-, Tanz- und Kampfbären
- Naturspielplatz und Forscherpfad
- Grillplätze
- Hunde willkommen

... und noch mehr

- Führungen und Vorträge
- Events und Feste
- Feiern für Firmen und Vereine
- Kindergeburtstage
- Grünes Klassenzimmer
- Speisen und Erfrischungen in unserem Blockhaus Bärenblick
- Schulausflüge
- Ferienprogramme



! Zur Beachtung:

- Nichts in die Tier-Anlagen werfen!
- Füttern verboten!
- Verlassen des Rundwegs ist verboten!
- Es herrscht Rauchverbot in der Anlage! [auch E-Zigaretten!]
- Jede Zerstörung wird zur Anzeige gebracht!
- Auf Missachtung folgt Parkverbot!